

KORPSSTAB I

9186

-f der JUGOSLAWISCHEN BEFREIUNGS-
ARMEE u. PARTISANEN MAZEDONIENS

Dienstlich

- I. XI. 1944.

STELLUNG.

An den

KOMMANDANTEN
der DEUTSCHEN TRUPPEN

in

SKOPJE.

Die Truppen der Jugoslawischen Befreiungsarmee und der Retar
Armee haben die Städte NISCH, LESKOVAC, BELGRAD, SIEMLIN, NEUSATZ und
RUMA genommen. Unsere Streitkräfte befreiten die Küstenstädte SPA-
LATO, SIBENIK, RAGUSA und HERCEGNOVI sowie ganz DALMATIEN. Eine Kolan-
ne unserer Truppen zusammen mit der Sewjstarmee hat KRAGUJEVAC ein-
genommen und nähert sich KOSOVSKA MITROVITZA, während eine andere ü-
ber VRANJE gegen GNJILANE vordringt. Britische und griechische Trup-
pen gehen in Richtung Jugoslawien vor, bulgarische Truppen nähern sich
dem Vardartale. Euer Streitkräfte auf dem Balkan sind ringsum einge-
schlossen, eure Divisionen, die von Konevopolje und aus der Metechia ge-
gen Nevipazar geführt werden, gelangten in eine Lage ohne Ausweg. Mit
Waffengewalt könnt Ihr eure Streitkräfte nicht mehr vom Balkan ab-
ziehen. Kein bewaffneter deutscher Soldat kann sich nunmehr aus dieser
Lage retten. Im Falle von Strassenkämpfen in Skopje droht euch in gros-
ser Zahl dort untergebrachten Verwundeten grosse Gefahr von unserer
Luftwaffe und Artillerie.

Mit Rücksicht auf die Aussichtslosigkeit der Lage in der Ihr Euch
befindet, müsst Ihr nach unserem Dafürhalten

ALLE WAFFEN UND DIE GESAMTE AUSRÜSTUNG DIE SICH IN EUREN MAGA-
ZINEN BEFINDET DEN EINHEITEN UNSERER ARMEE UEBERGEHEN. Die diesbezüg-
lichen Angebote können sowohl auf einer zu diesem Zweck angeforderten
Zusammenkunft als auch brieflich gemacht werden.

Hingegen verpflichten wir uns

1/ strikte nach der GENEFER KONVENTION zu handeln, d.h. wir garan-
tieren Euch Leben und Sicherheit.

2/ Wir verpflichten uns Euren Einheiten eine entsprechende Ver-
pfllegung zu gewähren.

3/ Eueren Kommandanten gestatten wir das Tragen ihrer Rangabzeichen.

4/ Gegenüber Eueren Verwundeten und Lazaretten werden wir entsprechend der Konvention vom ROTEN KREUZ handeln.

5/ Da sich bei uns deutsche Kriegsgefangene befinden, schlagen wir vor, sie gegen unsere bei Euch befindlichen Kriegsgefangenen auszutauschen, worüber Ihr Euch sefert äussern mögt.

Eure Antwort erwarten wir binnen 24 Stunden, von der Annahme dieses Briefes gerechnet

POLITISCHER KOMISSAR

STABSCHEF

KOMMANDANT

Bere Tschuschkar

Kosta Jaschmak

Peter Brajevitsch